



CAVALIER KING CHARLES SPANIEL

DER SANFTMÜTIGE UNTER DEN HUNDEN

Der Cavalier King Charles Spaniel hat seinen Namen – wie man bereits vermuten könnte – durch das englische Königshaus des 16. Jahrhunderts erhalten. Die kleinen Vierbeiner waren stets in Gesellschaft von König Charles I. und seinem Sohn. Sie wurden von der Damenwelt regelrecht vergöttert.

Es kann als sicher angesehen werden, dass die Wiege der heutigen Cavaliere im höfischen England von Charles I. lag.

Seinen Charme hat der Cavalier seit jeher nicht verloren. Mit seinem seidig, langen Fell und der Befederung wirkt der Cavalier beinahe ein wenig majestätisch. Das Fell des Cavalier benötigt regelmäßige Fellpflege sonst verfilzt es. Es muss aber nicht getrimmt werden. Mit einer Höhe von 30 bis 33 cm und einem Gewicht zwischen 5,5 und 8 kg kann der Cavalier gut überallhin mitgenommen werden.

Fakten über den Cavalier King Charles Spaniel:

- Cavalier King Charles Spaniel hat seinen Namen durch das englische Königshaus – Ursprungsland England
- Höhe - Gewicht: ca. 30 bis 33 cm – 5,5 bis 8 kg
- Fellfarben: Black&tan, (schwarz mit lohfarbenen Abzeichen), Blenheim (perlweiß mit kastanienroten Abzeichen), Ruby (tiefrot), Tricolour (schwarz/weiß mit lohfarbenen Abzeichen)
- Haarkleid: Seidig, lang mit Befederung
- Fellpflege: Regelmäßig notwendig – ein Trimmen ist nicht notwendig
- Geeignet für: Familien mit Kinder, ältere und junge Menschen, Anfängerhund.

Weitere Informationen zur Rasse und Züchter:

www.kleinhunde.de

www.VDH.de

Juni 2017 © Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V.

Bilder: © Mikkel Bigandt © seregraff, © JLSnader, © otsphoto / Fotolia.de

